

Aktuelles zum Körperschaftsteuerrecht KStR-Wartungserlass 2010

Mag. Christoph Schlager

Universität Linz, 16. Juni 2010

Übersicht – ausgewählte Punkte

- **Gruppe: Nachversteuerung von Auslandsverlusten**
 - **Umsetzung § 10 KStG neu**
 - **Umsetzung KESt-Erstattung gemäß § 21 (1) Z 1a KStG**
 - **Sonstiges**
-

Gruppe: Nachversteuerung von Auslandsverlusten

3

Ausländische Verluste

- **Verlustsberücksichtigung**
 - § 2 Abs. 8 EStG
 - ausländische Gruppenmitglieder

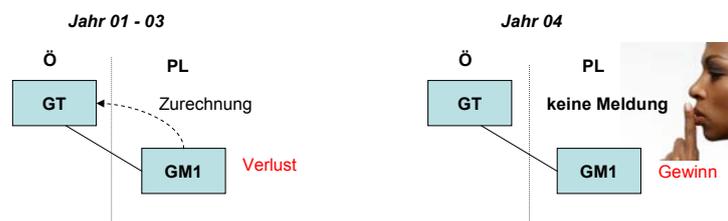
ausländische Verluste:

- **Umrechnung** auf österreichisches Steuerrecht
- **„Nachversteuerung“**
 - **bei Verlustverwertung** im Ausland
 - **bei Ausscheiden** aus der Gruppe (außer bei Liquidation und Insolvenz)
 - **Sicherstellen** in der **Praxis?**

4

KStR: Sicherstellen der Nachversteuerung (Rz 431)

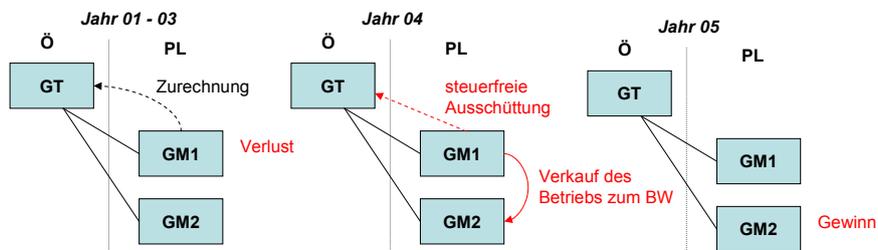
- Umgehung der Nachversteuerung
- „Totstellen“
 - keine Angabe eines Nachversteuerungsbetrages
 - keine Angabe eines Verlustes
- Annahme, das Verluste genutzt wurden
- Nachversteuerung



5

Wirtschaftliches Ausscheiden

- Umgehung der Nachversteuerung durch Aushöhlen
- **BBG 2009 :wirtschaftliches Ausscheiden** bei Verlust der Vergleichbarkeit (§ 4 UmgrStG) – 75%



6

Beispiel ws Ausscheiden (Rz 437b)

- **GT bekommt 01 – 06 Verluste von ausl GM zugerechnet**

Jahr	Verlust	Parameter	Absinken aus Sicht des Jahres				
			02	03	04	05	06
01	-100	300	6,67% [=(300-280)/300]	36,67%	66,67%	76%	
02	-200	280		32,14%	64,29%	74,29%	82,14%
03	-200	190			47,37%	62,11%	70%
04	-100	100				28%	50%
05	-150	72					37,5%
06	-150	50					

- **ausl GM scheidet aus der Gruppe aus**
 - im Jahr 05 in Hinblick auf Verlust 01
 - im Jahr 06 in Hinblick auf Verlust 02

7

Aussagen zum wirtschaftlichen Ausscheiden (Rz 437a – 437d)

- **Ausmaß des wirtschaftlichen Ausscheidens**
 - Jahr des Verlusts der Vergleichbarkeit
 - auch Vorjahre
- **Endgültige Verluste**
 - Berücksichtigung bei tatsächlichem Ausscheiden – TWAs kürzen Nachversteuerungsbetrag
 - „Rückwirkende“ Kürzung über § 295a BAO
- **Zeitlicher Anwendungsbereich**
 - Sachverhalte nach 30.6.2009
 - Aber: Vergleichsmaßstab liegt in der Vergangenheit

8

Umsetzung § 10 neu Nachweisverpflichtungen

9

§ 10 KStG neu

- **Ausgangssituation: VwGH**
- **BBG 2009:**
 - europarechtliche Vorgaben
 - praktikabel
- **Beteiligungsertragsbefreiung erweitert:**
 - **Z 5: EU-Körperschaften gem Anlage 2** zum EStG
 - **Z 6: vergleichbare EWR-Körperschaften,**
 - mit umfassender Amt- und Vollstreckungshilfe
 - **intern. Schachtel: unverändert**

10

§ 10 KStG neu

- **Befreiung:**
 - **bis 10%:** nur **EU/EWR**
 - **ab 10%:** auch **Drittstaaten**
- **2 Methodenwechsel**
 - **§ 10 Abs. 4 KStG: internationale Schachtel**
 - niedrige Besteuerung + Passiveinkünfte
 - **§ 10 Abs. 5 KStG: EU/EWR-Portfoliobeteiligungen**
 - insb: ausländischer KÖSt-Satz unter 15%
 - Befreiung
 - **dann: Wechsel zur Anrechnungsmethode**
- **Inkrafttreten: alle offenen Veranlagungen**

11

Nachweisfragen iZm § 10 (Rz 591 bis 591b)

- **für Besteuerungsvorbehalt - § 10 Abs. 5**
 - **Erklärung des Stpfl.**
 - Bezeichnung/Anschrift der ausschüttenden Gesellschaft
 - Angabe Beteiligungsausmaß
 - Erklärung, ob Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehaltes
 - **Erleichterung für Investmentfonds**
 - Länderaufstellung mit Angabe des KÖSt-Satzes
 - nicht für schwarzen Fonds

12

Nachweisfragen iZm § 10 (Rz 591 bis 591b)

- **für Anrechnung Angabe**
 - **des KöSt-Satzes der ausschüttenden Gesellschaft im Sitzstaat**
 - FinVW: geht davon aus, dass Normalsteuersatz
 - bei begründeten Zweifel: Glaubhaftmachung
 - **der errechneten KöSt-Belastung, die auf Anteil entfällt**
 - **der tatsächlich erhobenen Quellensteuer**
- **Erleichterung für Investmentfonds**
 - Berechnung KÖSt pauschal auf Basis Länderaufstellung
 - wenn > 5% der ges. Beteiligungserträge (ausg. Drittstaaten)
 - nicht für schwarze Fonds

13

Fragen iZm Inkrafttreten § 10 neu (Rz 526)

- **Auch Vorschriften, die auf Beteiligung iSd § 10 abstellen, rückwirkend anzuwenden?**
- **KStR: Keine rückwirkende Anwendung dieser Vorschriften**
- **Zinsen iZm Beteiligungsanschaffung verlieren nicht rückwirkend Abzugsfähigkeit**
- **TWAs sind nicht rückwirkend zu siebenteln (für Wirtschaftsjahre, die spätestens 30.6.2009 enden)**

14

Umsetzung KEST-Rückerstattung § 21 Abs. 1 Z 1 a

15

BBG 2009: KEST-Erstattung Portfolio-Dividenden

- § 10 KStG: für beschränkt steuerpflichtige ohne BS nicht anwendbar
- § 94a EStG nur für Beteiligungen von mind. 10%
- problematisch, Rs. C-170/05 Denkavit und C-379/05 Amurta



16

BBG 2009: KEST-Erstattung Portfolio-Dividenden

- **NEU: Erstattung KEST auf Dividenden (§ 21 Abs. 1 Z 1a KStG)**

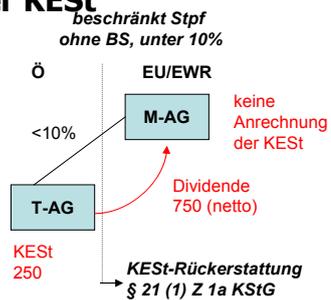
- Sitz in EU oder EWR mit umfassender Amts- und Vollstreckungshilfe

- **auf Antrag Rückerstattung der KEST**

- Nachweis, dass **im Ausland nicht angerechnet** wird

- kein gesondertes Inkrafttreten

- Antrag bei KÖSt-Amt



17

Sonstiges

18

Erweiterung Typenvergleich (Rz 110a)

- **zusätzliche Kriterien aus Praxis (zB EAS 2843)**
 - ungehinderte Übertragbarkeit der Gesellschaftsanteile (kein gesetzliches Zustimmungserfordernis)
 - **Erfordernis der Aufbringung des Gesellschaftskapitals durch Einlagen der Gesellschafter**
 - keine Verzichtsmöglichkeit
 - kein Ersatz durch die Erbringung von Dienstleistungen
 - **Erfordernis der Eintragung in einem öffentlichen Buch für die Entstehung der Gesellschaft**
 - sonstige Bestätigung der Durchführbarkeit des Gesellschaftervertrages durch eine öffentliche Instanz)

19

Zuwendungen an § 7 Abs. 3 –Körperschaften (Rz 668)

- **Zahlungen sowie Zuwendungen von fremden Dritten**
- **an § 7 Abs. 3 – Körperschaft**
- **stets als Betriebseinnahme zu erfassen**
- **Ausnahme nur für Anteilsinhaber nahe stehende Person**
- **Tragweite?**
 - Szbg Steuerdialog 2010

20

§ 44 Abs. 2 BAO für gemeinnützige GmbHs (Rz 1391 – 1393)

- **bisher: einheitlicher Gewerbebetrieb aufgrund § 7 Abs. 3 KStG**
 - Begünstigung nur, Gesamttätigkeit (75%) unentbehrlicher Hilfsbetrieb, sonst nur entbehrliche Hilfsbetriebe und VV
 - keine begünstigungsschädlichen Betriebe nach § 45 Abs. 3 BAO
 - keine Ausnahmegenehmigung nach § 44 Abs. 2 BAO
- **UFS 20.04.2009, RV/0317-L/09**
 - § 7 Abs. 3 als reine Zurechnungsvorschrift
 - daher gelten dieselben Grundsätze wie für Vereine
 - keine Amtsbeschwerde
- **BMF schließt sich Ansicht des UFS an**